

**Freunde  
Alter  
Musik  
Basel**

**Konzert 4  
Saison 25/26**

# Sweet Passion



**11.4.  
2026**

Sa \_ 19.30 Uhr  
Martinskirche Basel

**Acht Facetten der Liebe**  
**Marie-Sophie Pollak** \_ Sopran  
**LA PETITE ÉCURIE**

# Sweet Passion

Acht Facetten der Liebe

11.4.  
2026

**Marie-Sophie Pollak** \_ Sopran | **Oboen-Band LA PETITE ÉCURIE**

**Miriam Jorde Hompanera** \_ Barockoboe, Oboe d'amore

**Valerie Colen** \_ Barockoboe, Oboe d'amore

**Marc Bonastre Riu** \_ Taille & Basse de hautbois

**Giovanni Battista Graziadio** \_ Barockfagott

**Philipp Lamprecht** \_ historische Pauken & Perkussion, Vibraphon, Bariton

Musik von **J. S. Bach, G. F. Händel und Henry Purcell**

Mit kurzen elektronischen Präludien über

**Eros | Agape | Philia | Storge |**

**Pragma | Mania | Philautia | Ludus**

Idee, Konzept & Arrangements \_ **Philipp Lamprecht**

Inhaltliche Mitarbeit \_ **Miriam Feuersinger, Valerie Colen**

Texte & Sprecher zu den Einspielungen \_ **Gina Mattiello & André Hinderlich**

## Programm

**Georg Friedrich Händel** (1685–1759) – «Rinaldo» (HWV 7)  
*Furie terribili* (Arie der Almira)

### *Präludium 1* – **Leidenschaftliche Liebe: Eros**

Komposition: Kari Sundet (Norwegen)

Textauszug: Else Lasker-Schüler

**Georg Friedrich Händel** – „Rinaldo“  
*Sinfonia*

«Alcina» (HWV 34)

*Menuet*

*Ma quando tornerai* (Arie der Alcina)

arr. Philipp Lamprecht

### *Präludium 2* – **Selbstlose Liebe: Agape**

Komposition: Danny Imson (Philippinen)

Textauszug: Gina Mattiello

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750) – «Matthäuspassion» (BWV 244)

*Ich will dir mein Herze schenken*

arr. Philipp Lamprecht

### *Präludium 3* – **Freundschaftliche Liebe: Philia**

Komposition Fernando Strasnoy (Argentinien)

Textauszug: Michel de Montaigne

**Johann Sebastian Bach** – «Wachet auf, ruft uns die Stimme» (BWV 140)

*Duetto Mein Freund ist mein*

arr. Philipp Lamprecht

*Gloria* (Choral, instrumental)

#### Präludium 4 – Familiäre Liebe: Storge

Komposition Elizabeth Knudson (Kanada)

Textauszüge Korintherbrief 13,4 & Maureen Hawkins

**Georg Friedrich Händel** – «Agrippina» (HWV 6)

*Di timpani e trombe*

arr. Philipp Lamprecht

*Ho un non so che nel cor* (Arie der Agrippina)

*Marcia*

**Johann Sebastian Bach** – «Schafe können sicher weiden,  
wo ein guter Hirte ist» (BWV 208)

arr. Philipp Lamprecht

---

#### Präludium 5 – Beständige Liebe: Pragma

Komposition: Erwin Fonseca (Kolumbien)

Textauszug: Gina Mattiello

**Georg Friedrich Händel** – «Rinaldo» (HWV 7)

*Overture*

*Adagio – Allegro*

*Lascia ch'io pianga* (Arie der Almirena)

---

**PAUSE**

---

#### Präludium 6 – Besitzergreifende Verhaltensweise: Mania

Komposition: Przemysław Scheller (Polen)

Textauszüge: Johann Wolfgang von Goethe & Heinrich Heine

**Georg Friedrich Händel** – «Amadigi di Gaula» (HWV 11)

*Sinfonia*

*Recitativo*

arr. Philipp Lamprecht

*Ah, spietato* (Arie der Melissa)

arr. Philipp Lamprecht

*Coro Godete, o cori amanti* (instrumental)

*Ballo di Pastori e Pastorelle*

---

#### Präludium 7 – Die Selbstliebe: Philautia

Komposition: Thomas Bandion (Italien)

Textauszug: Friedrich Nietzsche

**Georg Friedrich Händel** – «Radamisto» (HWV 12)

*Lascia pur amica spene* (Arie des Fraarte)

---

#### Präludium 8 – Unverbindliche Liebe: Ludus

Komposition: Matteo Rigotti (Italien)

Textauszüge: Ingeborg Bachmann & Paul Celan

**Henry Purcell** (1659–1695) – «The Fairy Queen» (Z 629)

*First Music – 5th Act Prelude – Hornpipe – Air – Rondeau*

*If love's a sweet passion* (Arie)

---

# Zum Programm «Sweet Passion»

Im Programm *Sweet Passion* werden acht verschiedene Formen der Liebe beleuchtet. Es geht also um Liebe, wie sie sich im Laufe eines Menschenlebens zeigen kann:

- Eros – leidenschaftliche Liebe**
- Philia – freundschaftliche Liebe**
- Agape – selbstlose Liebe**
- Storge – familiäre Liebe**
- Pragma – beständige Liebe**
- Mania – besitzergreifende Liebe**
- Philautia – Selbstliebe**
- Ludus – unverbindliche Liebe**

Diese Liebes-Facetten hat die Oboen-Band **La Petite Écurie** gemeinsam mit Sopranistin **Miriam Feuersinger** aus den Musiktheater- und Kantatenwerken sowie den Passionsmusiken von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Henry Purcell zusammengetragen. Die handelnden Charaktere werden von Komponisten und Librettisten gleichermaßen in ihrer Beziehung zueinander portraitiert. Dieses Beziehungsgeflecht und damit die verschiedensten Formen von Zuneigung bzw. Liebe hat Philipp Lamprecht, der Perkussionist des Ensembles, für die Besetzung von Sopran, zwei Oboen, Tenoroboe und Fagott transkribiert bzw. arrangiert. Es erklingen bekannte Stücke und Arien im samtigen barocken Holzbläsergewand, erweitert durch Schlagwerk.



Foto: Franz Gleiß

Jeder Liebesform ist ein kurzes zeitgenössisches Werk vorangestellt, welches jeweils ein Thema reflektiert. Das Ensemble *La Petite Écurie* hat dafür einen «Call for Electronic Music» ausgeschrieben. Komponist:innen aus der ganzen Welt haben sich gemeldet. Von den Einsendungen wurden schliesslich acht ausgewählt. Zusätzlich haben die Dichterin Gina Mattiello und der Schauspieler André Hinderlich eine prägnante Textauswahl getroffen, die eine weitere Ebene hinzufügt. Kurz gefasste Gedanken und Auszüge aus Werken von Ingeborg Bachmann, Paul Celan, Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Elke Lasker-Schüler, Gina Mattiello, Michel de Montaigne und Friedrich Nietzsche bereichern das Konzert.

*Philipp Lamprecht*

# Texte der Arien

*Furie terribili* (Arie der Almira)

Text von Giacomo Rossi

Furie terribili! Circondatemi, Seguitatemi Con faci orribili!	Furcht einflössende Furien! Umzingelt mich, jagt mich mit schrecklichen Fackeln!
--	---

---

## 1. Eros

*Ma quando tornerai* (Arie der Alcina)

Text von Antonio Marchi (?)

Ma quando tornerai di lacci avvinto il piè, attendi pur da me rigore e crudeltà.	Aber wenn du zurückkehrst und deine Füße gefesselt sind, erwarte von mir Strenge und Grausamkeit.
E pur, perché t'amai, ho ancor di te pietà. Ancor placar mi puoi, mio ben, cor mio; non vuoi? Mi lascia, infido, e va'!	Und doch, weil ich dich geliebt habe, habe ich noch Mitleid mit dir. Du kannst mich noch besänftigen, mein Schatz, mein Herz; willst du nicht? Verlasse mich, Untreuer, und geh!

---

## 2. Agape

*Ich will dir mein Herze schenken*

Text von Picander (Christian Friedrich Henrici)

Ich will dir mein Herze schenken,  
Senke dich, mein Heil, hinein!  
Ich will mich in dir versenken;  
ist dir gleich die Welt zu klein,  
ei, so sollst du mir allein  
mehr als Welt und Himmel sein.

---

## 3. Philia

*Mein Freund ist mein*

Text nach Philipp Nicolai

(S): Mein Freund ist mein,  
(B): Und ich bin sein,  
(S, B): Die Liebe soll nichts scheiden.  
Ich will / Du sollst mit dir / mir  
in Himmels Rosen weiden,  
da Freude die Fülle,  
da Wonne wird sein.

---

## 4. Storge

*Ho un non so che nel cor* (Arie der Agrippina)

Text von Vincenzo Grimani

Ho non so che nel cor, che invece di dolor gioia mi chiede.	Ich weiss nicht, was in meinem Herzen vorgeht, das mir statt Schmerz Freude bereitet.
Ma il cor uso a temer o non intende ancor. Le voci del piacer o inganno del pensier forse le crede.	Aber mein Herz, das ich fürchte, verstehet es noch nicht. Vielleicht glaubt es den Stimmen der Freude oder dem Betrug der Gedanken.

*Schafe können sicher weiden*

Text von Salomo Franck

Schafe können sicher weiden,  
wo ein guter Hirte wacht.  
Wo Regenten wohl regieren,  
kann man Ruh und Friede spüren  
und was Länder glücklich macht.

---

## 5. Pragma

*Lascia ch'io pianga* (Arie der Almirena)

Text von Giacomo Rossi

Lascia ch'io pianga  
mia cruda sorte,  
E che sospiri la libertà!

Lass mich mein  
grausames Schicksal beweinen  
und nach Freiheit seufzen!

Il duol infranga queste ritorte  
de' miei martiri  
sol per pietà.

Der Schmerz zerbricht diese Fesseln  
meiner Qualen  
nur aus Mitleid.

---

## 6. Mania

*Ah, spietato* (Arie der Melissa)

Text von Giacomo Rossi oder Nicola Francesco Haym

Ah! spietato! e non ti muove un,  
affetto si costante  
che per te mi fa languir!  
Ma crudel, tu non sai, come  
fai sdegnar un alma amante,  
che tu brami di tradir.

Ach, du Grausamer! Keine beständige  
Zuneigung bewegt dich,  
die mich für dich schwächen lässt!  
Aber du Grausamer, du weisst nicht, wie  
du eine liebende Seele erzürnst,  
die du zu verraten begehrt.

---

## 7. Philautia

*Lascia pur amica spene* (Arie des Fraarte)

Text von Nicola Francesco Haym

Lascia pur amica spene,  
le tue pene a consular,  
Lieti giorni che verranno,  
le faranno poi scordar.

Lass deine Sorgen hinter dir,  
deine Leiden hinter dir,  
die glücklichen Tage, die kommen werden,  
werden dich sie vergessen lassen.

---

## 8. Ludus

*If love's a sweet passion*

Text von William Shakespeare

If love's a sweet passion why  
does it torment?  
If a bitter, oh tell me, whence  
comes my content?  
Since I suffer with pleasure,  
why should I complain,  
or grieve at my fate, when  
I know it's in vain?  
Yet so pleasing the pain is  
so soft as the dart,  
That at once it both wounds me  
and tickles my heart

Wenn Liebe eine süsse Leidenschaft ist,  
warum quält sie dann?  
Wenn sie bitter ist, sag mir, woher  
kommt dann meine Zufriedenheit?  
Da ich mit Vergnügen leide,  
warum sollte ich mich beklagen  
oder über mein Schicksal trauern,  
wenn ich weiss, dass es vergeblich ist?  
Doch so angenehm ist der Schmerz,  
so sanft wie ein Pfeil,  
dass er mich gleichzeitig verwundet  
und mein Herz kitzelt.

# Marie-Sophie Pollak

Marie-Sophie Pollak, in Bietigheim-Bissingen geboren, studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Gabriele Fuchs und schloss ihr Diplom mit Auszeichnung ab. Bereits während des Studiums debütierte sie bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik als Vespetta in Telemanns Pimpinone oder Die ungleiche Heirat – seither hat sie sich als herausragende Interpretin Alter Musik etabliert.

Mit ihrem besonders klaren und leuchtenden Sopran verleiht sie den Oratorien von Bach bis Mendelssohn eine besondere Tiefe. Ihre stilistische Vielseitigkeit macht sie zu einer gefragten Künstlerin an international bedeutenden Häusern und Festivals. Besonders hervorzuheben sind ihre regelmäßigen Engagements an der Hamburger Elbphilharmonie, wo sie Mozarts c-Moll-Messe, Haydns Die Jahreszeiten und Die Schöpfung sang. Unter anderem verbindet sie eine regelmäßige Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Kent Nagano, Ivor Bolton, Justin Doyle, Gianluca Capuano und Vaclav Luks.

Gastauftritte führten sie zur Philharmonie de Montréal, zur Hamburger Staatsoper, der Berliner Philharmonie, zum Auditorio Nacional de Madrid, zum Wiener Musikverein und der Kölner Philharmonie. Bedeutende Konzertauftritte mit führenden Ensembles wie dem Freiburger Barockorchester, der Akademie für Alte Musik Berlin, Les Violons du Roy und Concerto Köln unterstreichen ihre Reputation.

Im September 2025 erschien ihre erste große Solo-CD «Bach vs. Scheibe» beim Label Berlin Classics, aufgenommen mit dem renommierten Barockorchester Concerto Köln und Max Volbers.



Foto: ©Shirley Suarez

→ [www.marie-sophie-pollak.de](http://www.marie-sophie-pollak.de)

# LA PETITE ÉCURIE

*La Petite Écurie* ist ein fünfköpfiges, international besetztes Ensemble bestehend aus Barockoboen (franz. «Hautbois»), Taille, Barockfagott und historischen Schlaginstrumenten.

Ensembles von Hautboisten waren im späten 17. und 18. Jahrhundert äusserst beliebt. Ausgehend von der «Grande Écurie» am Hofe Ludwigs XIV. in Frankreich, an welcher die meisten seiner Bläser angestellt waren, verbreitete sich die beliebte Oboe samt «Hautboisten-Banden» rasch im restlichen Europa. Es entstand ein vielseitiges Bläser-Repertoire, welches das Ensemble *La Petite Écurie* pflegt.

Im Jahr 2018 gegründet, zog dieses exquisite Bläserensemble das Interesse des Publikums und der Konzertveranstalter gleichermaßen auf sich. Bislang gastierte *La Petite Écurie* beim Bachfest Leipzig, den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci, dem Félix Festival (Philharmonie Köln), dem Stockholm Early Music Festival (Schweden), dem Festival Urbino Musica Antica (Italien), den Barocktagen Stift Melk (Österreich), Valletta Baroque Festival (Malta), dem Festival Musica en Segura (Spanien) und weiteren. Auch in Fernsehen, Radio und digitalen Formaten konnte das Bläserensemble seine Vision und sein Können einem breiten Publikum vorstellen.

*La Petite Écurie* wurde 2021 bei einer Veranstaltung des europäischen Netzwerks Alte Musik (REMA) zu einem vielversprechenden Ensemble gekürt.

Seit 2022 werden die Aufnahmen von *La Petite Écurie* unter dem Label ARCANA (Outhere Music) veröffentlicht. Das Debütalbum, «The Queen's Favourites, Music at the Court of Queen Anne Stuart», wurde mit fünf Diapasons ausgezeichnet. Das zweite Album des Ensembles, «No Strings Attached», erschien 2024.



Foto: Franz Gleiß

Neben der Aufführung von Originalmusik für diese Formation entwickelt das Ensemble verschiedene neue Konzepte, darunter die (stumme) Kindervorstellung «Die Klangentdecker», in Zusammenarbeit mit der Regisseurin Friederike Karig. Diese fruchtbare Zusammenarbeit begann im Januar 2022 im Rahmen des Loopino-Programms der Philharmonie Luxemburg. Die Premiere dieser Aufführung fand während der Internationalen Barocktage Stift Melk 2024 statt und wurde seither in der Kölner Philharmonie, bei den Schwetzingen Festspielen, in Spanien, Italien und auf Malta gespielt.



[www.petite-ecurie.com](http://www.petite-ecurie.com)

**Freunde  
Alter  
Musik  
Basel**

**Konzert 4  
Saison 25/26**



# Die Klang- entdecker

12.4.  
2026

So \_ 11.00 Uhr  
Musik-Akademie Basel  
Grosser Saal

**LA PETITE ÉCURIE**  
Zauberhafte Oboen-  
Geschichten

**Matinee für Familien  
(5+ Jahre)**

# Zum Programm «Die Klangentdecker»

12.4.  
2026

## Zauberhafte Oboen-Geschichten für Familien (5+ Jahre)

Im Land der Oboen und Fagotte ist alles in Ordnung. Man spielt, lacht, streitet und verträgt sich wieder. Doch dann bricht ein donnernder Sturm über das Land herein! Als er sich wieder legt ist das Land erstarrt und ganz still. Und dann kommt da jemand, der so anders klingt, fremd und neu. Kann dieser Neuankömmling die Starre lösen und mit seinen Klängen sogar die Harmonie neu entstehen lassen?

*La Petite Ecurie* erzählen spielerisch und mit viel Musik eine Geschichte von Freundschaft und der Kraft des Musizierens.

Miriam, Valerie, Marc, Giovanni und Philipp haben 2022 bei einer Loopino-Produktion der Philharmonie Luxemburg die Regisseurin Friederike Karig kennengelernt. Die Zusammenarbeit hat so wunderbar funktioniert, dass bald darauf die Idee kam, eine eigene Produktion in Angriff zu nehmen. Da das Ensemble *La Petite Écurie* auf Bühnen in ganz Europa auftritt, haben die Musiker:innen und Regisseurin ein stummes pantomimisch Stück entworfen, das mit tragbarem Bühnenbild überall hinreisen kann. Gleichzeitig funktioniert das Stück sowohl für grosse Säle als auch kleinere Veranstaltungen.

Friederike Karig hat daraufhin die Stärken der fünf Musiker:innen herausgearbeitet und in gemeinsamer Probenarbeit verfeinert. Und so kommen nun sowohl die barocken Blasinstrumente als auch diverse Schlaginstrumente, eine Vielzahl unterschiedlicher Musik und verschiedenster Emotionen auf die Bühne. «Die Klangentdecker» bleibt dabei kindgerecht, ist aber auch für erwachsenes Publikum ansprechend.

Regie & Bühne \_ **Friederike Karig, Florian Angerer**

Idea & Konzept \_ **Friederike Karig, LA PETITE ÉCURIE**

Musik \_ **Gottfried Finger, Pietro Antonio Locatelli, Jean Baptiste Lully, Jacques Paisible, Henry Purcell, Jean Philippe Rameau, Johann Christian Schieferdecker**



Foto: Franz Gleiß



# Die nächsten Konzerte der Freunde Alter Musik Basel

**K5 | 28.4.2026**  
**Crosswinds**  
Musikalische und choreografische  
Metamorphosen von Tanzweisen vor 1600  
INTO THE WINDS & LES CORPS ELOQUENS

**K6 | 23.5.2026**  
**Divertissement**  
mit Violine, Viola d'amore und Viola da gamba  
Plamena Nikitassova / Christophe Coin /  
Julian Behr / Jean-Christophe Dijoux



Wir danken  
auch unseren  
Sponsoren!



## Unterstützen

Kleinere und grössere Spenden ermöglichen uns, die Konzerte auf dem von uns angestrebten hohen Niveau zu halten. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

SULGER-STIFTUNG

Scheidegger  
Thommen  
Stiftung.

CLAIRE STURZENEGGER - JEANFAVRE STIFTUNG

WILLY A. UND HEDWIG  
BACHOFEN - HENN - STIFTUNG

 Sophie und Karl  
BINDING STIFTUNG

## Preise Einzelkarten

Kat. 1	nummeriert	CHF 55.00
Kat. 2	unnummeriert	CHF 40.00
Kat. 2	unnummeriert für KulturLegi	CHF 17.00

Studierende und Auszubildende erhalten Gratis-Eintritt für Plätze der Kategorie 2, soweit solche verfügbar sind.

## Tickets 061 206 99 96

Bider & Tanner Ihr Kulturhaus in Basel  
Vorverkauf und Aboverwaltung  
Aeschenvorstadt 2, CH-4010 Basel  
Ticketshop Internet: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

## Geschäftsführung / Konzertmanagement

Freunde Alter Musik Basel, Claudia Schärli  
Leonhardsstrasse 6, CH-4009 Basel  
Tel: 061 264 57 43, E-Mail: [info@famb.ch](mailto:info@famb.ch), [www.famb.ch](http://www.famb.ch)